

Bergpark Wilhelmshöhe: Wasserspiele Letterbox

(versteckt im Juni 2013 von den Tauchern)

| | |
|------------------------|---|
| Stadt/Ort: | Kassel |
| Start: | Parkplatz Schloss Wilhelmshöhe N51.316807, E9.423173 |
| Weg: | mittel, ca. 3-4 Stunden ohne Rast |
| Rätsel: | leicht-mittel |
| Ausrüstung: | Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, gute Laune |
| Karten: | topografische Karte 1:33000 Naturpark Habichtswald |
| Kontakt: | deepblue_cat@gmx.net |
| Einkehrmöglichkeiten: | Einige vorhanden. Der Bergpark eignet sich für tolle Picknicks |
| TIPP zur Schrittweite: | normaler Frauenschritt |

Bergpark / Schlosspark Wilhelmshöhe

Der Schlosspark Wilhelmshöhe geht auf eine ca. 850jährige Geschichte zurück, die mit einem Kloster begann. Später entstand an dieser Stelle das Jagdschloss von Landgraf Moritz. Der heutige Park ist das Werk zweier später Stilepochen.

Die jeweiligen regierenden Landgrafen haben in der ca. 240 ha großen Parkfläche, die sich durch einen Höhenunterschied von 300 m als „größter Bergpark Europas“ auszeichnet, ihre Zeit festgehalten. Unter Landgraf Karl wurde eine Gartengestaltung im barocken Stil begonnen. Später wurde der „untere“ Teil des Parks nach dem Stil eines englischen Landschaftsparks zunächst unter Landgraf Friedrich II. und später unter Landgraf Wilhelm IX., der 1803 Kurfürst Wilhelm I. wurde, gestaltet.

Bis heute sind im Park verschiedene Sehenswürdigkeiten erhalten:

Das Schloss mit dem Mittelbau, dem Weißenstein - und dem Kirchflügel., die Löwenburg, als Nachbildung einer englischen Ritterburg, das Riesenschloss Oktogon mit Pyramide unter der Figur des Herkules, die Kaskadenanlage mit Artischocken und Riesenkopfbecken, das Aquädukt als Nachbildung einer römischen Wasserleitung, verschiedene Kleinarchitekturen z.B. Apollotempel, Merkurtempel., Das klassizistische Schloss wurde von den Architekten S.L. Du Ry und H. Chr. Jussow unter dem Landgrafen Wilhelm IX von 1786-1798 erbaut. Heute sind dem Schloss im Mittelbau die Gemäldegalerie sowie die Antikensammlung, ein Schlossmuseum im Weißensteinflügel, im Kirchflügel eine Schlosskapelle und eine Grafiksammlung in der Bibliothek untergebracht.

Wissenswertes zu den Wasserspielen

Als besondere Attraktionen sind im Sommer die Wasserkünste mit verschiedenen Inszenierungen mit dem Element Wasser zu besichtigen: Mittwochs sowie an Sonn- und Feiertagen von Himmelfahrt bis zum 3. Oktober. Sie beginnen um 14:40 Uhr am Oktogon mit den Kaskaden und enden um 15:30 mit der Großen Fontäne. Eintritt frei.

An dem ersten Samstag in den Monaten Juni bis September finden nach Einbruch der Dunkelheit beleuchtete Wasserkünste statt. An diesen Tagen ist ebenfalls das Schlossmuseum im Weißensteinflügel bei Kerzenschein zu besichtigen. Die genauen Zeiten sind der Presse zu entnehmen, bzw. Tel. (0561) 9 35 71 00 zu erfragen.

Bei den Wasserspielen fließt das Wasser über verschiedene Stellen bis zum Schlossteich, um dann dort zu einer Fontaine aufzuschießen. Das Besondere daran ist, dass die Geschwindigkeit des Wassers so berechnet ist, dass das Fußvolk bequem nebenher den Berg herunter spazieren kann. Allzu lange trödeln sollte man allerdings auch nicht.

"Solange der Wasservorrat reicht", wie es ein städtischer Bediensteter treffend formulierte, wird jeweils Mittwoch, Sonn- und Feiertag um 14:30 h am Herkules der Wasserhahn aufgedreht.

Das Wasser läuft dabei stets bergab, ohne Pumpen und Strom und anderes neumodische Zeug, ganz wie es damals zu Beginn des 18. Jahrhunderts geplant war. Sogar auf- und abgedreht wird noch mit Muskelkraft.

Nachdem das Wasser die Kaskaden herunter geplätschert ist (von einer kleinen Fontaine kurz aufgehalten), läuft es über den Steinhöfer Wasserfall (dies laut einem Schild jedoch nur noch am ersten Sonntag im Monat), die Kragenhöfer Brücke (ca. 15:00 h), die Teufelsbrücke und das Aquädukt hinunter zum Schloßteich, wo der aufgestaute Wasserdruck ca. 15:30 - 15:45 h zu einer fast 60 Meter hohen Fontäne führt. Je nachdem wie die Windverhältnisse sind, kann man dabei auch schon mal nass werden.

Das Problem bei dieser Tour ist, dass man oben anfängt und unten aufhört. Wer also mit dem Auto bis zum Herkules fährt, hat das Problem, anschließend wieder dorthin zurück zu kommen (bergauf!). Deshalb schlage ich vor, das Auto am Schloss zu parken und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Herkules zu fahren. Unterhalb des Schlosses befindet sich ein großer kostenfreier Parkplatz. Wer gut zu Fuß ist, kann in vielleicht einer Stunde hoch zum Herkules marschieren.

Für Gehfaule bietet sich der Bergparkbus an (Linie 23), der direkt am Parkplatz jede halbe Stunde abfährt (Sonntags z.B. 12:13, 12:43, 13:13, usw. bis 19:34, Samstags auch etwa diese Zeiten, in der Woche ganztätig 8:08, 8:38, usw. bis 19:38) und Dich bis zur Plutogrotte bringt. Bis zum Herkules hat man so immerhin etwa die halbe Strecke gespart. Von dort geht es dann neben den Kaskaden die Treppen immer bergauf, gar nicht zu verfehlen.

Hinweis zum Ablauf dieser Box:

Bei dieser Box erhaltet ihr keine Wegbeschreibung, die Euch von Punkt zu Punkt und dann zum Ziel führt. Diese Box besteht aus einer Landkarte mit 5 Stationen, die ihr anlaufen sollt. An jeder Station gibt es Fragen, deren Antworten in ein Kreuzworträtsel eingebaut werden müssen. In welcher Reihenfolge ihr die Stationen ablauft bleibt Euch überlassen.

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- a) ihr lauft zu Fuß zur ersten Station der Wasserspiele und lauft mit dem Wasser (ca 1-1 1/2 Stunde)
- b) ihr nehmt den Bus 23 von Parkplatz und fahrt bis unterhalb der ersten Station und lauft den Rest hoch.
- c) ihr arbeitet die Stationen in umgekehrter Reihenfolge nach oben und sucht danach die Box.

Die Box könnt ihr zu jeder Jahreszeit laufen (nur nicht, wenn es vereist ist.) Am Schönsten ist es jedoch mit dem Wasser mitzulaufen und die Stationen unter vollem Wasser zu sehen.

Ein Rat vom Fachmann, nehmt den Parkplatz unterhalb des Schloss Wilhelmshöhe, lauft zur die Station 1 rauf und folgt von da dem Wasser bis zur Station 5. Wenn ihr alle Fragen gelöst habt, erledigt das Kreuzworträtsel und begeben Euch zu Startplatz B. Hier geht die Rechnerei & Peilerei los und die Suche nach den Boxen. Der Stempel der Box besteht aus 2 Teilen. Wenn ihr alle Teile findet und richtig zusammensetzt, bekommt ihr ein Bild als Ganzes zur Belohnung!

Clue:

Diese Station umfasst die Hauptattraktion von Kassel. Ihr könnt dieses Gebäude gegen Entgelt besuchen, bis zu den Füßen der Figur hinauf. Die Besichtigung ist für die Lösung der Fragen nicht notwendig.

Station 1:



- a) Wie lautet der Name der Figur ganz oben?
1 = _ _ _ _ _
- b) Wie wird das Gebäude bezeichnet, auf dem die Figur platziert ist?
2 = _ _ _ _ _
- c) Unter welcher Bezeichnung laufen die *Stufen* auf denen das Wasser langläuft?
3 = _ _ _ _ _
- d) Wie viele Treppenstufen musst du auf einer Seite hinuntersteigen, um an den Platz am Ende der unter c) gefragten Stufen zu kommen? **A** = _ _ _
- e) Wie viele Rundbögen befinden sind unter der letzten mittleren „Stufe“ vor dem Teich? **B** = _

Station 2:



- f) Wie heisst der Wasserfall? **4** = _ _ _ _ _
- g) Wie viele breite Stufen führen zum Wasserfall hinauf? **C** = _ _
- h) Wann wurde das Felseneck gebaut? **D** = _ _ _ _ - **E** = _ _)
- i) Notiere Geburts- und Sterbejahr des Namensgebers? _ _ _ _ - _ _ _ _ → **F** = _ _ Alter des Namensgebers
- j) Wie viele Bänke stehen dort? **G** = _

Station 3:



- k) Wie lautet der Name der dritten Station? **5** = _ _ _ _ _
- l) Wie heißt das Gebäude links unterhalb der Station 3? **6** = _ _ _ _ _

Hinweis: aktuell nur aus dem Plan des Bergparks ersichtlich ersichtlich. ***

- m) Wie viele Bänke stehen rechts der Station 3? **H** = _
- n) Wann wurde die Station 3 erneuert? **I** = _ _ _ _
- o) Wie viele Bögen gibt es zählst du an der Brücke? **J** = _ _
- p) Welche Jahreszahl steht auf der „Traumblick“-Bank? **K** = _ _ _ _

Station 4:



An der 4. Station musst du nichts tun, genießt die Aussicht und die Wasserspiele

Station 5:

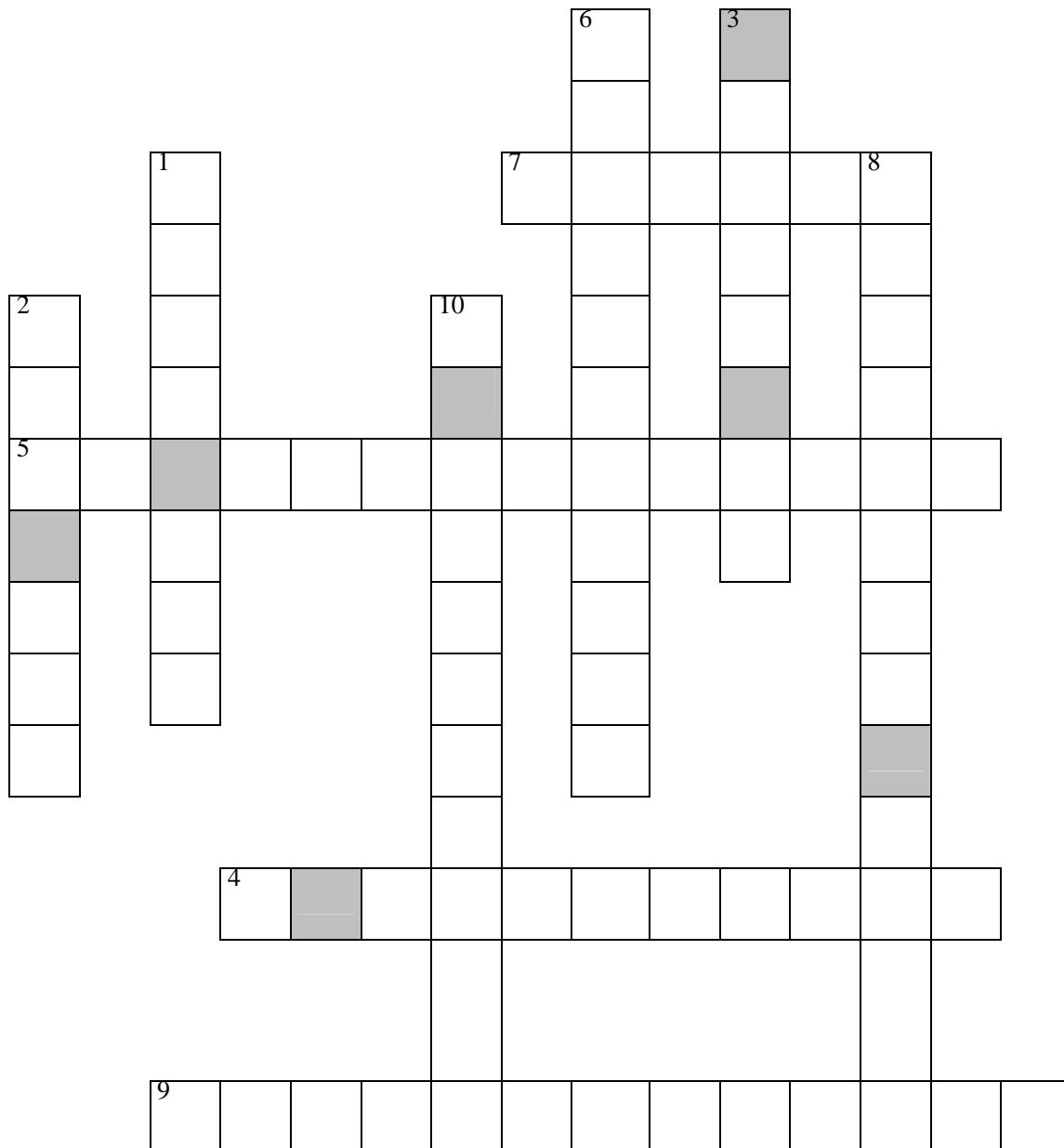


- q) Von hier aus siehst du einen Tempel. Wie lautet der Name? **7** = _ _ _ _ _
- r) Wie viele Säulen hat der Tempel? **L** = _ _
- s) Wie viele grüne Bänke siehst du hier? **M** = _ _
- t) Wie hoch ist die Abschlußfontäne? **N** = _ _

*** Der Plan ist fast überall im Park öffentlich ausgestellt oder kann über <http://www.kassel.de/kultur/sehenswuerdigkeiten/Bergpark/13450/index.html> eingesehen oder für 1,- Euro ausgedruckt werden.

Hast du alle Fragen gelöst?

Trage alle Lösungswörter in das Rätsel. Das Lösungswort gibt dir den zweiten Startpunkt an. Begib dich dorthin und folge den weiteren Anweisungen



1. Wie lautet der Name der Figur an der ersten Station?
 2. Wie wird das Gebäude bezeichnet, auf dem diese Figur platziert ist?
 3. Unter welcher Bezeichnung laufen die Stufen auf denen das Wasser hinab läuft?
 4. Wie heisst der Wasserfall?
 5. Wie lautet der Name der dritten Station?
 6. Wie heißt das Gebäude rechts unterhalb der Station 3?
 7. Wie lautet der Name des Tempels, der sich zwischen der vierten und letzten Station befindet?
 8. Welchen Ehre wurde dem Bergpark im Jahre 2013 durch die UNESCO zu Teil?
 9. Wie heißt der Stadtteil von Kassel, in dem sich der Bergpark befindet?
 10. Was findet hier regelmäßig über die Sommerzeit statt?
- Das Lösungswort gibt euch den Hinweis für den Startpunkt zum üblichen Letterbox-Lauf. Tragt es im Clue an der entsprechenden Stelle ein.

___ Q _ _ _ _ _

Startpunkt 2

Startpunkt zwei ist das Lösungswort. Vor dem Eingang befindet sich ein Wasserzugang zum Kanal.

Stell dich auf den Deckel zum Kanal und gehe in $K - I + N = _ _ _ ^\circ$.

Dein Weg führt dich an einer Bank und einem schwarz-weißem Pfosten vorbei. Folge dem Schotterweg nach links und bei der nächsten Abzweigung nach rechts und wieder links bis zur Brücke. Dort wende dich wieder nach rechts und nimm nicht die Treppen sondern gehe bis zu den zwei Pfosten mit der Kette. Folge dem Weg in nördlicher Richtung und überquere die Straße. Dort findest du den Anfahrtspunkt für die Rettung.

Notiere dir die Zahl $O = _$

Kurz hinter dem Rettungspunkt trennt sich der Weg. Nimm hier den Weg in $(G * J) + (H * L) = _ _ ^\circ$ und wähle an der nächsten Gabelung den Weg bis zum Tempel.

Wie viele Säulen hat der Tempel? $P = _$

Stelle dich in die Mitte des Tempels und gehe in $E - J - H - B - M = _ _ ^\circ$ den Weg bergab bis du an einer Wegspinne auf einen dreistämmigen Akazienbaum triffst.

Stelle dich zwischen 406, 407 und 408.

Hier beginnt das Finale zur ersten Box.

Folge dem Weg in $D - (Quersumme C * (A + Quersumme C)) + F + N + G - B = _ _ _ ^\circ$ für ca $K - I - L * M = _ _$ Schritte bis du links des Weges einen Buche plus kleiner Wurzel links siehst.

Von hier aus gehe $C + J = _ _$ Schritte in $A - E - F - N - L - O * M = _ _ _ ^\circ$.

Hier findest du die erste Box. Ein Holzpflöck zeigt dir den Ort.

Achtung vor anderen Besuchern des Bergparks.

Gehe zurück zum dreistämmigen Baum und folge dem Weg in ca $N = _ _ ^\circ$ geradeaus bis zu einer Felsengruppe mit Steintisch.

Rechts vom Steintisch führt ein Pfad in Serpentine den Berg hinunter. Folge ihm und achte auf die Kurven. In der $P + B - G$. Kurve klettere über die Steinbrocken. Hier findest du auf der Rückseite des großen Felsen die Box in einem typischen Letterboxerverteck.

Achtung vor anderen Wanderern! Stemple ab und verberge die Box genau so, wie du sie vorgefunden hast.

Wir hoffen, dass du Spaß hattest und die Suche nach der Box erfolgreich war.

Rückweg:

Zurück auf den Serpentinpfad und setze den Weg fort und dann rechts. Von hieraus gehe zum Schloss und dann zum Parkplatz zurück.

| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | |